

Was investiert die Stadt Ottweiler?

Neben dem laufenden Verwaltungsbetrieb muss die Stadt Ottweiler in die Erhaltung und Verbesserung der städtischen Infrastruktur investieren. Dies dient der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Baumaßnahmen, Erwerb von Grundstücken sowie die Anschaffung von Maschinen, Fahrzeugen und anderem beweglichem Vermögen.

Das Investitionsprogramm 2025, das Bestandteil des Haushaltsplanes ist, sieht Neuinvestitionen von insgesamt **7.435.500 Euro** vor.

Qualitätsverbesserung in Kita's und Grundschulen	4.150.000 €
Verbesserung der Infrastruktur und Umweltschutz	743.500 €
Dorfentwicklung	656.000 €
Sanierung der Altstadt	690.000 €
Verbesserung des Brandschutzes	667.500 €
Förderung von Sport, Freizeit und Tourismus	65.500 €
ÖPNV, Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen	270.000 €
Ersatzbeschaffungen für Verwaltung, Bauhof und Fuhrpark	193.000 €

Die Investitionsmaßnahmen teilen sich auf in Baumaßnahmen (6.669.500 €), Erwerb von beweglichen Sachen (586.000 €) und Zuweisungen für Investitionen Dritter (180.000 €).

Die Finanzierung erfolgt durch Beiträge, Zuschüsse, Verkaufserlöse und die Aufnahme eines Investitionskredites in Höhe von 4.288.200 Euro. Somit werden die langfristigen Verbindlichkeiten der Stadt Ottweiler zum 31.12.2025 planmäßig rund 18,4 Millionen Euro betragen.

Bürgerinformation zum Haushaltsplan 2025



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Haushaltsplan 2025 befindet sich in der Beratung und soll am 03.04.2025 vom Rat der Stadt Ottweiler beschlossen werden. Nach der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht wird er auch auf www.ottweiler.de unter der Rubrik „Rathaus“ veröffentlicht. Das umfangreiche Werk bildet die finanzielle Grundlage für das Verwaltungshandeln während des Jahres. Auf den folgenden Seiten wurden wichtige Kennzahlen zusammengestellt. Diese sollen Ihnen einen bürgernahen und transparenten Einblick in den städtischen Haushalt vermitteln. Sinkende Einnahmen bei gleichzeitig steigenden Ausgaben führen in der Konsequenz zu einem Anstieg der Defizite in den Haushalten der Städte und Gemeinden.

Um dieser Entwicklung zu begegnen hat sich die Landesregierung 2020 mit dem Saarlandpakt zum politischen Ziel gesetzt, die kommunale Haushaltsschieflage zu überwinden. Dazu sollen die bestehenden Liquiditätskredite innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes abgebaut und gleichzeitig die Investitionskraft der Kommunen gestärkt werden.

Für die saarländischen Städte und Gemeinden besteht im Rahmen des Saarlandpaktes die Verpflichtung zum dauerhaften zahlungsbezogenen Haushaltsausgleich. Dies ist jedoch auch verbunden mit dauerhafter Haushaltsdisziplin, das bedeutet die Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten und gleichzeitig die ständige Überprüfung der Notwendigkeit von Ausgaben. Erschwert wird diese Handlungsweise durch nicht beeinflussbare Rahmenbedingungen wie beispielsweise konjunkturelle Lage, Zinsniveau, Entwicklung von Sozialleistungen, Tarifsteigerungen, Energiepreisentwicklung oder bundesgesetzliche Regelungen.

Zusätzlich kann der Umfang der finanziellen Auswirkungen auf die kommunalen Haushalte, der sich aus weltweiten Krisen ergibt, wie beispielsweise der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, zur Zeit noch nicht beziffert werden.

Mit freundlichen Grüßen


Holger Schäfer
Bürgermeister der Stadt Ottweiler

Woher kommen die kommunalen Gelder?

Grundsteuer	1.865.000 €	6,00%
Gewerbesteuer	1.800.000 €	5,80%
Stadtanteil an der Einkommensteuer	6.885.198 €	22,20%
Stadtanteil an der Umsatzsteuer	812.709 €	2,60%
Vergnügungssteuer	80.000 €	0,30%
Hundesteuer	95.000 €	0,30%
Familienleistungsausgleich	1.184.952 €	3,80%
Schlüsselzuweisungen	10.620.924 €	34,30%
Andere Zuwendungen und Umlagen	3.764.325 €	12,10%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	831.700 €	2,70%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.326.238 €	4,30%
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.123.702 €	3,60%
Finanzerträge	152.500 €	0,50%
Sonstige ordentliche Erträge	460.690 €	1,50%
Summe der Erträge	31.002.938 €	

Wofür gibt die Stadt Ottweiler das Geld aus?

Personalaufwendungen für 185 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	10.731.950 €	31,00%
davon: 45 im Erziehungsdienst		
42 im Bauhof		
34 im Reinigungsdienst		
64 in der Verwaltung		
Versorgungsaufwendungen	732.280 €	2,10%
Energie/Wasser/Abwasser	1.134.100 €	3,30%
Niederschlagswassergebühren Straßen	543.290 €	1,60%
Unterhaltung Infrastruktur	1.258.100 €	3,60%
Sonstige Sach- u. Dienstleistungen	2.718.260 €	7,90%
Kreisumlage	10.824.924 €	31,20%
Sonstige Zuwendungen, Umlagen	1.493.570 €	4,30%
Bilanzielle Abschreibungen	2.733.500 €	7,90%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.751.240 €	5,10%
Zinsaufwendungen	675.500 €	2,00%
Summe der Aufwendungen:	34.596.714 €	

Die Gesamtsummen der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes stehen auch in der Haushaltssatzung zum Haushaltsplan 2025.
Das aufgelaufene Defizit aus Liquiditätskrediten betrug am Jahresende 2024 rund 7 Millionen Euro.

Für welche Leistungen gibt die Stadt Ottweiler das Geld aus?

Die Leistungen der Stadtverwaltung werden im Haushalt in Produkten zusammengefasst. Im Folgenden sind die einzelnen Bereiche und die dafür verwendeten Mittel dargestellt.

Grundschulen	2.410.707 €	7,00%
Kinderbetreuung (Kita´s, Krippen, u.a.)	4.235.132 €	12,30%
Unterbringung von Flüchtlingen	879.772 €	2,60%
Unterhaltung der öffentlichen Straßen u. ÖPNV	4.348.017 €	12,40%
Brandschutz	763.409 €	2,20%
Sportstätten, Sportförderung, Spiel u. Bolzplätze	790.012 €	2,30%
Umwelt-, Natur- und Gewässerschutz	623.152 €	1,80%
Allgemeine Sicherheit u. Ordnung	509.541 €	1,50%
Abfallwirtschaft	803.986 €	2,30%
Friedhöfe	562.948 €	1,60%
Ludwig-Jahn-Bad	360.600 €	1,00%
Kulturelle Einrichtungen (Schloss theater u.a.)	356.155 €	1,00%
Immobilienmanagement einschl. Wald- u. Forstwirtschaft	1.188.339 €	3,40%
Stadtjugendpflege	219.664 €	0,60%
Tourismusförderung	305.091 €	0,90%
Komm. Wirtschaftsförderung u. Stadtmarketing	94.667 €	0,30%
Kulturpflege, Bücherei und Musikschule	436.007 €	1,30%
Verwaltung und politische Gremien	3.574.989 €	10,40%
Bürgeramt	418.963 €	1,20%
Stadtsanierung, Wohnungsbau- und Solarförderung	291.728 €	0,80%
Allgemeine Finanzwirtschaft	11.303.604 €	32,80%
davon: Kreisumlage	10.824.924 €	
Zinsen für Liquiditätskredite	146.000 €	
Sonstiges	120.231 €	0,30%
Summe:	34.596.714 €	